Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes

und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 51 (1978)

Heft: 9

Artikel: Verpflegungsbestimmungen

Autor: Jeitziner, S.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-518676

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Als Stückgut sind nur Gutstücke zugelassen, die in die gedeckten Stückgut-Kurswagen verladen werden können. Es ist ein A 6-Frachtbrief (Formular 7.27 oder 7.28) zu verwenden.

- Wagenladung heisst:

Beim Versandbahnhof ist ein der Ladung entsprechender Wagen zu bestellen. Dieser steht dem Versender zur alleinigen Verwendung zur Verfügung.

Der Wagen rollt direkt zum Bestimmungsbahnhof.

Der Einlad erfolgt durch den Versender und der Auslad durch den Empfänger. Es ist ein A 5-Frachtbrief (Formular 7.29) zu verwenden.

Es ist der Truppe anheimgestellt, die wirtschaftlichste Transportart selbst zu bestimmen.

Abschliessend sei noch darauf hingewiesen, dass die Fourieranleitung (Regl. 60.4) auf den Seiten 71 – 78 eine Übersicht über die gesamten Personen-, Gepäck- und Güterverkehrsvorschriften enthält. Ein Studium dieser Tabellen kann sicher dazu beitragen, diesen oder jenen Knoten zu lösen.

Oberst Kernen Hermann Chef Sektion Rechnungswesen OKK

Verpflegungsbestellungen

1. Allgemeines

Die Beschaffung von Verpflegungsmitteln ist im VR, Ziffer 179, umschrieben. Im Instruktionsdienst sind alle haltbaren Artikel gemäss Preisliste des Oberkriegskomissariates (OKK) entweder bei einem Verpflegungsmagazin (Vpf Mag) der Armee oder durch Nachschub bei Versorgungstruppen (Vsg Trp) zu beziehen. Artikel, die nicht auf der Preisliste des OKK aufgeführt sind, werden in der Regel durch Selbstsorge oder durch Nachschub bei Vsg Trp beschafft.

2. Grundlagen

Für die Ermittlung des Bedarfes an Verpflegungsmitteln sind folgende Unterlagen notwendig:

- sorgfältig erstellter Verpflegungsplan;
 die Mengenangaben sind unbedingt erforderlich;
 die Pflichtkonsumartikel sind auf dem Verpflegungsplan zu unterstreichen
- voraussichtlicher Verpflegungsbestand; Faustregel: der vom Einheitskommandanten ermittelte Einrückungsbestand, weniger 10 15 % für Dispensierte und am Einrückungstag Entlassene
- Tabelle über den Pflichtkonsum gemäss den Administrativen Weisungen des OKK
- Erfahrungszahlen aus vorangehenden Diensten bzw. Soldperioden; prozentuale Abweichungen zu den Normalmengen gemäss Reglement 60.6, Kochrezepte für die Militärküche
- Befehl für den Kommissariatsdienst des Bat / Abt bzw. Schul- oder Kurs-Quartiermeisters:
 - Nachschubperioden f
 ür die Bestellungen
 - eventuell Nachschub von Vsg Trp
- Preisliste für Armeeproviant und Futtermittel bezüglich Grund- und Sammelpackungen

3. Vorgehen

Wir stellen zuerst fest, für welche Periode die zu bestellenden Mengen an Verpflegungsmitteln ermittelt werden müssen. Die Armeeproviantartikel sind für die ganze Periode aufzunehmen. Die Bestellungen für die Selbstsorgeartikel richten sich nach den mit den Lieferanten abgesprochenen bzw. vereinbarten Terminen.

Bei stark wechselnden Beständen setzen wir auf dem Verpflegungsplan bei den einzelnen Mahlzeiten den voraussichtlichen Verpflegungsbestand ein. Sofern wir bereits zum voraus wissen, dass für die Zubereitung einzelner Mahlzeiten mehr bzw. weniger Ware als die Normalmengen gemäss Kochrezeptbüchlein notwendig ist, setzen wir die entsprechenden Prozentzahlen auf dem Verpflegungsplan ein.

3.1 Armee proviant bestellungen

3.1.1 Pflichtkonsumartikel

Zwecks Umsatz der Kriegsreserven der Armee hat das OKK gemäss den Administrativen Weisungen für eine gewisse Anzahl Artikel einen Pflichtkonsum angeordnet. Diese Pflichtkonsumartikel stellen nicht nur anteilmässig, sondern auch in bezug auf den Warenwert den Hauptanteil (70 %) der Gesamtbestellung dar. Es ist zu empfehlen, eine Tabelle zu erstellen, um den Pflichtkonsum genau zu berechnen (siehe Mustertabelle).

Bekanntlich haben wir bei der Erstellung des Verpflegungsplanes die Pflichtkonsumartikel unterstrichen. Dieses Vorgehen erleichtert uns nun die Kontrolle bei der Bedarfsermittlung.

Gemäss den Administrativen Weisungen des OKK sind die in der Pflichtkonsumtabelle aufgeführten Mengen vollumfänglich zu beziehen. Die Bedarfsermittlung richtet sich nach dieser Bezugstabelle. Wir setzen auf unserem Bestellformular die aufgrund unseres Verpflegungsbestandes zu verpflegenden Mengen ein.

3.1.2 Übrige Armeeproviantartikel

Für die übrigen Armeeproviantartikel ist die Aufnahme der zu bestellenden Mengen etwas schwieriger. Die Ermittlung des Bedarfes muss systematisch erfolgen. Für einzelne Artikel wie Zucker, Speiseöl und Speisefett müssen wir auf Erfahrungszahlen früherer Dienstleistungen bzw. Dienstperioden basieren. Bei Getreideprodukten und Gemüsekonserven ermitteln wir, wie oft diese als Beilagen zu einem Fleischgericht vorgesehen sind oder als Hauptgericht mit einer anderen Beilage verpflegt werden sollen. Bei der systematischen Aufnahme des Bedarfes stellen wir fest, dass bei den Frühstücksgetränken nur noch vereinzelte Armeeproviantartikel zu bestellen sind (z. B. Kaffee). Das gleiche gilt für die Mittag- und Nachtessen, nachdem der Bedarf für die Getreideprodukte und Gemüsekonserven berechnet worden ist.

Die so ermittelten Mengen müssen der Grundpackung der einzelnen Artikel angepasst werden. Der Bat / Abt Qm stellt die Bedarfsmeldungen der einzelnen Einheiten zu einer Gesamtbestellung zusammen und leitet diese an das zuständige Armeeverpflegungsmagazin weiter. Es sind nur ganze Sammelpackungen zu bestellen.

3.2 Selbstsorgeartikel

Die Bestellung der Selbstsorgeartikel richtet sich nach der Kapazität der Ortslieferanten. Wir müssen deshalb bei der Erkundung mit den Lieferanten Bestell-

Mustertabelle für die genaue Berechnung des Pflichtkonsums

Artikel Nummer	Artikel		1)	2)	3)
337.9011	Backwaren Militärbiskuit Fleischwaren	P	*	3	
337.9061 337.9062 337.9063 337.9071	Fleischkonserve Schweinefleischkonserve Fleischkäsekonserve Gulasch mit Reis	9999	* * * *	2 1 1	
337.9072 337.9073	Zunge, grüne Bohnen, Kartoffeln Ragout, weisse Bohnen, Kartoffeln	P P	*	1 1	
337.9074 337.9081 337.9083 337.9091	Pot - au - feu Leberpastete Thon Ravioli	P	*	1	
337.9111	<u>Käse</u> Dosenkäse Getränkeartikel	Ρ	*	2	
337.9151 337.9152 337.9153 337.9161 337.9162 337.9171	Kaffee vakuumverpackt (1 DP = 8 l schwarzer Kaffee) Sofortkaffee (1 Dose = 10 l schwarzer Kaffee) Sofortkaffee Kakaopulver gezuckert (1 kg = 18 l) Schokolademilchpulver (1 Dose = 8 l) Vollmilchpulver (1 Dose = 4 l Milch) Kondensmilch	P g	* * * *	100 200 80	
337.9175 337.9181 337.9182 337.9183 337.9184	Schwarztee Lindenblütentee Hagebuttentee	g P P	* *	6	
337.9201 337.9202 337.9203 337.9211 337.9221	Suppenmeh1	P g	*	3 100	

Artikel Nummer	Artikel		1)	2)	3)
337.9251 337.9252 337.9261 337.9262 337.9263 337.9271 337.9273 337.9273 337.9311 337.9312 337.9311 337.9312 337.9351 337.9361 337.9401 337.9402 337.9411 337.9412 337.9412 337.9413 337.9421 337.9442 337.9443 337.9441 337.9442 337.9441 337.9442 337.9441 337.9442 337.9441 337.9442 337.9441	Getreideprodukte Reis für Trockenreis Reis für Risotto Eierhörnli Spaghetti Spiralen Haferflocken Maisgriess Knöpfli (4 Pakete = 60 Portionen) Kartoffelflocken (6 Pakete = 60 Portionen) Gemüsekonserven Weisse Bohnenkonserve Grünerbsenkonserve Tomatenextrakt Speiseoel/-fett Speisefett Speisefett Speiseoel Süsswaren Kristallzucker Würfelzucker Konfitüre Apfelmus Karamelle Militärschokolade Notportion Birchermüesli Schokolade-Crēme Dörrobst Verschiedenes Lebensmittelbeutel Aluminiumfolie Futtermittel Futterhafer Heu Stroh Futterwürfel	ውድ ወ የተተ ተ	*** ***	33 150 1,5 1,5	5,

- 1) = Pflichtkonsumartikel
- 2) = Pflichtkonsumverbrauch pro Mann für 20 Tage
- 3) = Pflichtkonsumverbrauch pro Kurs bzw. Schule

termine absprechen. Die Lieferanten müssen Klarheit haben über den zu erwartenden Umfang der Lieferungen. Es ist unbedingt erforderlich, dass dem Lieferanten vor Beginn des Dienstes eine detaillierte Bestellung für die ersten Tage zugestellt wird. Darauf muss nebst der Menge die genaue Bezeichnung des Produktes wie z. B. Kuhfleisch VV für . . . angebracht werden. In bezug auf die Kuhfleischgrösse sind die verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten von Vorderbzw. Hinterviertel gemäss Regl. 60.1 «Der Truppenhaushalt», Ziffer 188 und 189 zu berücksichtigen. Für die Zubereitung der meisten Fleischgerichte eignen sich

die Teile des Vorderviertels; Hinterviertel sind in erster Linie nur für Plätzli und Braten zu beschaffen. Ferner ist der genaue Ablieferungsort und die Zeit zu vereinbaren. Vordienstlich eingereichte Bestellungen sind durch die Lieferanten bestätigen zu lassen, während des Dienstes sind Bestellungen ebenfalls schriftlich (z. B. auf Form. Gutschein) einzureichen. Damit können Unklarheiten und Missverständnisse auf ein Minimum reduziert werden.

4. Besonderheiten

Vielfach sind für eine gewisse Anzahl Tage Armeeproviant- und Selbstsorgeartikel bei einer Versorgungsformation zu beziehen. Die zu bestellenden Artikel und die Dauer der Versorgung sind dem Befehl für den Kom D des vorgesetzten Qm zu entnehmen.

Der Bedarf an Verpflegungsmitteln ist für die in diesem Befehl umschriebene Dauer der Versorgung vollumfänglich bei den Vsg Trp zu bestellen. Demzufolge sind die Bestellungen bei den Ortslieferanten und dem Armeeverpflegungsmagazin entsprechend zu kürzen.

5. Rückschub Armeeproviant

Der Rückschub von Armeeproviant erfolgt nach den Vorschriften gemäss VR Ziffer 212 und ff. und Punkt 4 der Preisliste für Armeeproviant und Futtermittel.

Jeder Rückschub verursacht zusätzliche Betriebsunkosten. Die Truppe hat deshalb nur ganze Sammelpackungen zurückzuschieben. Die Bat/Abt Qm sind dafür verantwortlich, dass der Rückschub im Bat/Abt-Rahmen zu einer einzigen Sendung zusammengefasst wird. Die für den Transport notwendigen Tauschgeräte (Paletten, Rahmen und Deckel) sind bei der Abgangsstation rechtzeitig zu bestellen. Für jede Sendung ist ein detailliertes Verzeichnis der zurückzusendenden Artikel (Formular 17.11, Belastungs-/Gutschriftsanzeige verwenden) zu erstellen. Der für den Rückschub Verantwortliche hat die Sendung vor dem Verlad auf die Vollständigkeit zu prüfen. 1 Expl. des Rückschubverzeichnisses ist der Sendung beizulegen. Der Verantwortliche ist bis zur Übernahme der Ware durch die Bahnorgane anwesend und überprüft, ob das ermittelte Bruttogewicht der Sendung auf dem Frachtbrief eingetragen worden ist. Sofern die Abgangsstation über einen Bandschliessapparat verfügt, sind die einzelnen Stückgüter zu verschliessen.

6. Schlussfolgerungen

Bevor wir den Bedarf an Verpflegungsmitteln für die Verpflegungsbestellungen ermitteln, sind in erster Linie alle dazu notwendigen Unterlagen gemäss Punkt 2 hievor zusammenzutragen. Dabei ist besonders der sorgfältigen Erstellung des Verpflegungsplanes Beachtung zu schenken.

Bei der Bedarfsermittlung ist systematisch vorzugehen. Bestellungen für Armeeproviant und Selbstsorgeartikel sind getrennt anzuwenden: Pflichtkonsumtabelle, Kochrezeptbüchlein, Erfahrungszahlen. Die Bestellungen für Selbstsorgeartikel sind den Lieferanten rechtzeitig und mit den notwendigen Detailangaben abzuliefern.

Die sorgfältige Bedarfsermittlung und rechtzeitige Abgabe der Verpflegungsbestellungen können wesentlich dazu beitragen, dass die Verpflegung ernährungs- und kochtechnisch richtig zubereitet wird und die Abgabe der Mahlzeiten an die Truppe zur rechten Zeit erfolgen kann. Zudem kann ein übermässig grosser Rückschub von Armeeproviantartikeln vermieden werden.

Major S. Jeitziner Chef Sektion Verpflegungs- und Magazinwesen OKK